

## Ethik-Erklärung des Haus Tao

Unheilsames vermeiden,  
Heilsames tun,  
Herz und Geist klären:  
Dies ist der Weg der Erwachten.  
Dhammapada

### Ethische Grundlagen:

#### Die Fünf Ethischen Richtlinien & Die Neun Pfeiler der Sati-Zen-Sangha

Wir haben im Haus Tao vor rund 3 Jahrzehnten die Fünf Ethischen Richtlinien in der Ausformulierung von Plum Village (Thich Nhat Hanh) übernommen, sie gemeinsam mit den Praktizierenden eingehend geprüft und an unsere Situation, den nicht klösterlichen Kontext eines westlich-buddhistischen Meditationszentrums und eines modernen Lebensalltags, angepasst. Dabei ging es uns um aussagekräftige, zeitgemässe Formulierungen, die klar, aber nicht puritanisch eng sind. Sie sollen den realen Bedingungen Rechnung tragen und sind richtungweisend für den Umgang mit den verschiedenen Lebensbereichen im Haus Tao wie auch in unserem Privatleben. Im Jahr 2000 wurden die [Fünf Ethischen Richtlinien](#) von Marcel Geisser durch die [Neun Pfeiler der Sati-Zen-Sangha](#) ergänzt. Grundsätzlich decken diese Übungsgrundlagen sämtliche Lebensbereiche ab und bieten eine umfassende Orientierungshilfe im Alltagsleben.

#### Warum eine Ethik-Erklärung?

In jüngerer Vergangenheit sind mehrere beunruhigende Fälle in buddhistischen Gemeinschaften ans Licht gekommen, die allesamt Machtmissbrauch, besonders sexuellen Missbrauch, beinhalten. Diese Thematik ist leider auch im buddhistischen Kontext, wie in allen religiösen und gesellschaftlichen Bereichen, keineswegs neu. Sie wurde jedoch in vielen Gemeinschaften kaum ernst genommen oder vereinzelt gar absichtlich verdeckt. Verschiedene (inter-)nationale buddhistische Dachorganisationen wie die EBU oder die SBU sowie zahlreiche Zentren und Gruppierungen in vielen Ländern möchten mit eigenen Ethik-Erklärungen aktiv dazu beitragen, möglichem Missbrauch in ihren Zentren in jeglicher Form vorzubeugen und ihre Gemeinschaften und deren Mitglieder in dieser Thematik, die eine gesamtgesellschaftlich hohe Relevanz hat, weiter zu sensibilisieren.

Transparente Hierarchien, eine verbindende Gemeinschaft, gemeinsame Wertesysteme und eine von Herzen kommende Verpflichtung gegenüber den Drei Juwelen können wesentlich zu einer gesunden spirituellen Umgebung beitragen. Falsch eingesetzt, können sie aber auch zu ungesunden Beziehungen und ernsthaften Schäden für Betroffene führen. Klar definierte Grenzen, die allesamt darauf abzielen, kein Leiden zu verursachen, gehören heute zu den Grundlagen einer spirituellen Gemeinschaft.

#### Verpflichtung der Lehrenden des Haus Tao

Die Lehrenden des Haus Tao verpflichten sich dazu, ihre Rolle als Lehrende nicht zu missbrauchen. Konkret heisst das, sie nicht für irgendeine Form von Machtmissbrauch einzusetzen und sie nicht dafür zu nutzen, mittels ihrer Autorität und Position beispielsweise eine erotisch-sexuelle Beziehung mit einer Schülerin oder einem Schüler einzugehen. Die Lehrenden verpflichten sich, Vorwürfe wegen Verstössen gegen ethische Grundsätze auf ehrliche und effektive Weise aufzunehmen und auf diejenigen zu hören, die sich verletzt und ungehört fühlen. Dafür stehen allen Beteiligten spezifisch beauftragte Vertrauenspersonen als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

#### Vertrauenspersonen

Um ein System der Rechenschaft und Verantwortlichkeit zu etablieren, benennt der Stiftungsrat geeignete integere und fachlich kompetente Personen als Vertrauenspersonen. Diese Personen sind klar benannt, ebenso das Vorgehen bei Beschwerden. Schüler\*innen und Teilnehmende an Kursen im Haus Tao, die die Ethik-Erklärung durch Lehrende oder andere Teilnehmende verletzt sehen, sind eingeladen, sich an die Vertrauenspersonen zu wenden.

Die Vertrauenspersonen des Haus Tao sind:



Irene Heiss-Eppig

Mediatorin, Pädagogin. Leiterin Internationales Bildungs- und Begegnungshaus für Gewaltfreiheit, Ökologie und Völkerverständigung in Weigendorf (D). Gründungsmitglied der Sati-Zen-Sangha Haus Tao.

Kontakt: [irene.heiss-eppig@posteo.de](mailto:irene.heiss-eppig@posteo.de)



Santino Güntert

Psychotherapeut, Pädagoge, Supervisor, Coach und Mediator. Dozent und Studienleiter am Institut für Sozialmanagement der ZHAW. Gründungsmitglied der Sati-Zen-Sangha Haus Tao.

Kontakt: [santino.guentert@me.com](mailto:santino.guentert@me.com)

Diese Ethik-Erklärung wurde vom Stiftungsrat der Stiftung für Achtsames Leben, von den Lehrenden und den Vertrauenspersonen des Haus Tao verabschiedet.  
Wolfhalden, im Mai 2019

**Links zum Thema**

- Schweizerische Buddhistische Union SBU: Verhaltenskodex [hier](#)
- Deutsche Buddhistische Union DBU: Orientierungshilfe bei der Suche nach einer passenden Gemeinschaft [hier](#)

<http://haustao.ch/de/HausTao/Ethik-Erklaerung?pdfview=1>